

Jahresbericht 2017/2018


 **winterhilfe**
Schaffhausen

...
secours suisse d'hiver
soccorso svizzero d'inverno
succurs svizzer d'enviern

Winterhilfe Schaffhausen im Berichtsjahr

Liebe Mitglieder
Geschätzte Gönnerinnen und Gönner

Wie jedes Jahr beginnt unsere Rückschau auf das vergangene Jahr mit einigen grundsätzlichen Gedanken. Unsere Aufgaben und Ziele blieben **die finanzielle Unterstützung von armutsbetroffenen Menschen in unserem Kanton**. Die ausschliessliche Grundlage bildeten unsere beiden Sammlungen; der Gönnerversand im September sowie der Streuversand im Oktober. Dazu gehören aber auch die ehrenamtliche Tätigkeit der Vorstandsmitglieder sowie die professionelle, verlässliche und speditive Arbeit unserer Geschäftsstellenleiterin, Daniela Tuchs Schmid. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit, welcher ein grosses gegenseitiges Vertrauen zugrunde liegt, was gerade in einer gemeinnützigen Organisation nicht selbstverständlich ist. Frau Tuchs Schmid wird in ihrem Bericht sorgfältig über die Details in der Gesuchsarbeit wie auch im finanziellen Bereich Auskunft geben.

An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand von ganzem Herzen für Ihre gezeigte Solidarität, Ihre Grosszügigkeit und Wertschätzung. Die Spendeneinnahmen der beiden Herbstsammlungen von knapp 100'000 Franken wurden direkt für die Unterstützung von Menschen in der Armutsspirale verwendet. Betrachten wir die eingegangenen Spenden etwas genauer, so stellen wir fest, dass mehrheitlich ältere Personen eher jüngere Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller mit ihren Spenden unterstützen. Bei der viel diskutierten AHV ist es umgekehrt. Hier unterstützen die jüngeren die älteren Menschen. Ein etwas hinkender, aber doch einmal zu nennender Vergleich.

Schaffhausen, im August 2018
Für den Vorstand
Regula Hendry-Steiner, Präsidentin

Bericht der Geschäftsstelle

Seit drei Jahren führe ich nun schon die Geschäftsstelle der Winterhilfe Schaffhausen - eine herausfordernde, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit, welche ich nach wie vor sehr gerne und mit viel Engagement ausübe. In meinen vorherigen Anstellungen als Sozialarbeiterin arbeitete ich stets in einem Team. Ich schätze den Austausch mit anderen Fachpersonen und konnte von deren Erfahrungen profitieren. Als Geschäftsstellenleiterin der Winterhilfe Schaffhausen habe ich eine andere Form der Zusammenarbeit kennengelernt. Das Alltagsgeschäft erledige ich weitestgehend eigenständig. Dies kommt den gesuchstellenden notleidenden Personen zugute, welche vielfach dringendst eine Form der Unterstützung benötigen. Trotz alleiniger Stelleninhabung fühle ich mich vom «Team Winterhilfe» gestärkt. Die Kommunikationswege mit den vier Vorstandsmitgliedern, welche die Aufgaben klar untereinander aufgeteilt haben, sind kurz. Bei Unklarheiten und Problemen reagiert der Vorstand schnell, zielstrebig und verständnisvoll.

Das Arbeiten von zu Hause aus lässt flexible Arbeitszeiten zu. Die Möglichkeit besteht, auf individuelle Notsituationen Einzelner schneller einzugehen. Das Homeoffice birgt aber auch seine Tücken. Vereinzelt suchen Personen Rat an meiner Haustür oder stehen sogar ungebeten im Hausflur. Eine klare Abgrenzung von Arbeitseinsatz und Privatperson ist daher wichtig und eine ständige Herausforderung.

Gesuchbearbeitung (eine Auswahl)



26 (+30%)
Einkaufsgutscheine



31 (+15%)
Gesundheitskosten



Total der Gesuche 215 (+8%)

bewilligt: 188 (+5%)

abgelehnt/nicht bearbeitbar: 27 (+35%)



96 (-)
Männer



135 (-5%)
Frauen



13 (+62%)
Aus- und Weiterbildung



17 (-5%)
Kleiderpakete

Im Geschäftsjahr 2017 / 2018 sind total 215 Gesuche eingereicht worden; eine Steigerung um 8 Prozent. Jedes dieser Gesuche wurde schriftlich und statistisch erfasst; die Situation der Gesuchstellenden genauestens abgeklärt, der Bedarf eruiert und alles dokumentiert. Vielfach bittet eine sich dauernd in finanziell schlechten Verhältnissen lebende Person mehrere Male um Hilfe, so dass sich die früheren Abklärungen und die schriftliche Aktennotiz als sehr nützlich herausstellen. Der Datenschutz bleibt dabei gewährt und steht auch beim ZEWO-zertifizierten Hilfswerk an oberster Stelle.

Die Gründe, weshalb ein Gesuch an die Winterhilfe gestellt wird, sind sehr unterschiedlich. Nicht nur eine andauernde Arbeitslosigkeit, sondern auch eine Krankheit oder ein Unfall mit ungenügender Versicherungsdeckung können schnell zu einem Armutsrisiko führen. Im Geschäftsjahr 2017 / 2018 haben sich viele Personen und Familien an die Winterhilfe gewandt, die dauerhaft ein Einkommen lediglich knapp über dem Existenzminimum erzielen. So sind besondere Ausgaben wie Stromrechnungen, Kinderbetreuungskosten, Versicherungsleistungen und hohe Gesundheitskosten kaum zu bezahlen. Die Winterhilfe kann eine einmalige und als überbrückend gedachte Hilfestellung bieten. In der Weihnachtszeit, in der Familien häufig gerne mehr Geld für Geschenke ausgeben würden, sind Einkaufsgutscheine sehr beliebt. Es ist ein Privileg, dass die Winterhilfe vielen Menschen gerade in dieser mehrfach problembehafteten Zeit eine kleine Freude bereiten kann.

Die Zunahme an privat eingereichten Gesuchen auf insgesamt 58 freut mich. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Bekanntheitsgrad der Winterhilfe unter den sich in der Armutsspirale befindenden Personen im Kanton Schaffhausen wächst und die Mundpropaganda funktioniert. Zudem hat die Winterhilfe Schaffhausen zum ersten Mal einen Solidaritätsevent bei Tischlein deck dich in Schaffhausen und Neuhausen durchgeführt, um sich und ihre Dienstleistungen den potenziellen Gesuchstellenden näher vorzustellen.

157 Gesuche wurden von diversen Fachstellen, unter anderem von den Sozialdiensten der Gemeinden, vom Kantonalen Sozialdienst, der Pro Infirmis oder der Fachstelle für Schuldenfragen eingereicht.

Die Winterhilfe konnte im Berichtsjahr insgesamt 352 Personen eine Unterstützung zukommen lassen. Am häufigsten wurde mit der Übernahme von Wohnkosten, insbesondere von 62 Betten, geholfen. Die Wohnungsmieten stellen einen hohen Budgetposten dar und bereiten den am Existenzminimum lebenden Personen oder Familien schlaflose Nächte.

Die Kostenübernahmen im Gesundheitsbereich sind um weitere 15 Prozent gestiegen. Gerade anfangs Jahr werden die Krankenkassenprämien zum Verhängnis, da die Prämienverbilligung erst im Frühling an die Krankenkassen ausbezahlt werden. Notwendige Zahnarztconsultationen werden aufgrund mangelnder finanzieller Reserven so lange hinausgeschoben, bis aufwendige Zahnsanierungen unausweichlich werden. Diese Kosten sind ohne Versicherungsschutz oft untragbar. In solchen

Situationen übernimmt die Winterhilfe Schaffhausen vielfach einen Teil der Zahnarztkosten in Zusammenarbeit mit anderen Hilfswerken und Stiftungen im Raum Schaffhausen.

Hoch erfreut darf ich berichten, dass im vergangenen Geschäftsjahr 121 Kinder von unseren Dienstleistungen profitieren konnten. Auch in der Schweiz leben Kinder, häufig in Einelternhaushalten, in einer realen Armut. Für diese Kinder ist eine Partizipation an der Gesellschaft sehr schwierig. Die Winterhilfe Schaffhausen versucht mit der Kostenübernahme eines geeigneten Freizeit- und Sportunterrichts wie z.B. Schwimm-, Turn-, Tanz-, und Musikunterricht einen Beitrag zur Integration zu leisten. Seit zwei Jahren werden Schulausstattungen an armutsbetroffene schulpflichtige Kinder abgegeben, was sich immer größerer Beliebtheit (+ 50 Prozent) erfreut. Auch werden existenzielle Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern mit der Abgabe von Kinderbetten und Erstausstattungs Paketen gedeckt.

Die Anzahl abgelehnter Gesuche bleibt auf tiefem Niveau. Nicht nur die Fachstellen prüfen die Notwendigkeit ihres Gesuchs sehr genau, sondern auch die Privatpersonen gelangen meistens erst in äußerster Not an die Winterhilfe. Es kann jedoch durchaus vorkommen, dass die Winterhilfe Schaffhausen nicht alle Bedürfnisse erfüllen kann. Es wird gemeinsam eruiert, welche Leistung am notwendigsten und dringendsten ist.

Die Winterhilfe erbringt keine Leistungen, die der Staat oder eine Versicherung zu übernehmen hat. Auch hält sich die Winterhilfe Schaffhausen an die Richtlinien der Winterhilfe Schweiz und orientiert sich an den SKOS-Richtlinien. Eine objektive und trotzdem individuelle, transparente Gesuchbearbeitung ist aufgrund dieser Leitlinien gegeben. Um zu gewährleisten, dass die Unterstützung auch im Sinne der Winterhilfe verwendet wird, bezahlt sie direkt Rechnungen oder gibt Gutscheine ab. Es wird kein Bargeld an Privatpersonen ausbezahlt.

Die Winterhilfe Schaffhausen ist das einzige Hilfswerk in Schaffhausen, welches von Privatpersonen Gesuche entgegennimmt. Diese müssen ihre soziale und finanzielle Situation sehr genau offenlegen. Nicht immer ist dies für die besagte Person einfach. Ich bin mir dessen bewusst und versuche, behutsam an die notwendigen Informationen zu gelangen. Nicht in wenigen Gesprächen weise ich auf andere Fachstellen hin oder gebe Informationen bezüglich Versicherungsleistungen und staatliche Unterstützung. Die Situationen der Gesuchstellenden sind des öfteren sehr komplex und bedürfen einer weiteren professionellen Unterstützung durch eine Fachstelle. In solchen Fällen schätze ich die niederschwellige, gänzlich freiwillige und neutrale Tätigkeit der Winterhilfe sehr.

Im Geschäftsjahr 2017 / 2018 konnten 13 Personen mit Übernahme von Weiter- oder Ausbildungskosten eine hoffentlich bessere berufliche Perspektive ermöglicht werden. Eine Unterstützung soll stets nachhaltig sein und am besten dauerhaft zu einer Verbesserung der Situation beitragen.

Im Berichtsjahr beteiligte sich die Winterhilfe an 3 Projekten, unter anderem an das Sportlager 2018 der altra Schaffhausen. Es ist der Winterhilfe wichtig, einen Beitrag zu einer weitreichenden Integration zu leisten - und dies nicht nur in Einzelfällen.

Gönnerinnen und Gönner

Mehr als 1500 Gönnerinnen und Gönner haben es im Geschäftsjahr 2017 / 2018 der Winterhilfe ermöglicht, knapp Fr. 127'000 notleidenden Personen im Kanton Schaffhausen zukommen zu lassen. Insgesamt wurden mit den beiden Sammlungen im Herbst 2017 ca. Fr. 100'000 an Spendengeldern eingenommen. Es ist der Winterhilfe Schaffhausen wichtig, dass keine unnötigen Mittel für Werbezwecke oder dergleichen ausgegeben wird und die Spendengelder direkt den Hilfesuchenden zu Gute kommen. Hierfür steht auch das ZEWO-Gütesiegel, welches jedes Jahr erst nach eingehender Prüfung vergeben wird.

Dennoch muss die Winterhilfe mit Bedauern feststellen, dass die Anzahl der Gönner leicht rückläufig ist. Die Winterhilfe Schaffhausen beobachtet diese Entwicklung sehr genau, um nicht zu verpassen, mögliche Massnahmen zu ergreifen. Im vergangenen Geschäftsjahr lag der Fokus der Öffentlichkeitsarbeit auf einem wachsenden Bekanntheitsgrad bei potenziellen Gesuchstellenden. Im Dezember 2017 hat das gesamte Team der Winterhilfe Schaffhausen an zwei Abgabestellen des Tischlein deck dichs «heissi Schoggi» verteilt.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand/den Fachstellen/der Winterhilfe Schweiz

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, schätze ich die Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich tätigen Vorstand sehr. Auch das vergangene Geschäftsjahr hat gezeigt, dass sich alle Vorstandsmitglieder sehr für die Winterhilfe engagieren und die Geschäftsstelle in mehreren Bereichen entlasten. Nicht nur in der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere an den zwei Solidaritätsevents, haben sich alle Vorstandsmitglieder beteiligt, sondern auch in der Gestaltung des Jahresberichts oder mit der Übernahme der Dankesbriefe an Spenderinnen und Spender liessen sie der Geschäftsstelle ihre grosse Unterstützung zukommen. Ich bedanke mich herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit und für das in mich gesetzte Vertrauen.

Jedes Jahr gelangen mehr Gesuche von Fachstellen an die Winterhilfe Schaffhausen. Auch kommen immer wieder neue Fachstellen dazu und zeigen sich erfreut über die möglichen Unterstützungsleistungen. Die gesuchereichenden Fachpersonen sind sehr kooperativ und reichen grundsätzlich immer alle notwendigen Formulare ein, so dass weiterer Aufwand vermieden werden kann. Es ist mir wichtig, dass keine unnötige Bürokratie und Schriftlichkeiten die Anträge verzögern oder

gar verhindern. Gewisse Daten sind für die Gesuchbearbeitung jedoch unerlässlich. Auch bei den Fachstellen bedanke ich mich für die effiziente Zusammenarbeit und bin gespannt auf viele weitere Gesuche und Kontaktaufnahmen.

Das Zentralsekretariat der Winterhilfe Schweiz steht den kantonalen Winterhilfeorganisationen mit Rat und Tat zur Seite. Es wurde eine neue Homepage aufgeschaltet, neue Formulare und Merkblätter in Zusammenarbeit mit den kantonalen Organisationen kreiert, ein Handbuch für den internen Gebrauch lanciert und viele neue Ideen umgesetzt und andiskutiert. Auch die Winterhilfe Schweiz möchte mit der Zeit gehen, neue Spendenkanäle öffnen und ihren Bekanntheitsgrad und ihre Wohltätigkeit steigern. Eine grosse Herausforderung, da nicht nur die Strukturen einzelner Kantonalorganisationen berücksichtigt werden müssen, sondern sich die Gegebenheiten in den Kantonen auch sehr voneinander unterscheiden. Ich bin gespannt, wie sich die Winterhilfe in den nächsten Jahren weiterentwickeln und der Öffentlichkeit präsentieren wird. Ich bedanke mich für den Support und freue mich auf ein weiteres spannendes Winterhilfejahr.

Winterhilfe Schaffhausen, Kanton Schaffhausen

Betriebsrechnung 01.07.2017 – 30.06.2018

ERTRAG

	2017/18	2016/17
Unadressierte Spendenaufrufe	27'297.27	24'640.05
Adressierte Spendenaufrufe	71'672.65	72'585.50
Anteil aus zentraler Sammlung	7'779.00	6'387.00
Allgemeine Spenden	3'710.00	27'715.85
Beiträge der öffentlichen Hand	2'700.00	2'100.00
Legate	60'000.00	
Mitgliederbeiträge	400.00	400.00
Sonderauszahlung WH Schweiz		18'500.00
Übrige Erträge	100.00	100.00
Projektunterstützung durch Zentralverband	1'100.00	1'150.00
Total Ertrag	174'758.92	153'578.40

AUFWAND

<i>Projektaufwand</i>		
Finanzielle Unterstützung Einzelfälle	91'033.38	72'309.20
Einkaufsgutscheine	11'900.00	10'100.00
Sachleistungen Einzelfälle	23'903.50	24'975.00
Beiträge an andere Organisationen	400.00	400.00
Eigene Projekte	39.00	
Projektbezogener Personalaufwand	14'388.55	15'044.35
Total Projektaufwand	141'664.43	122'828.55
<i>Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand</i>		
Drucksachen	5'019.89	8'264.70
Porti Sammlungen	887.60	882.20
Weihnachtssterne	540.00	510.00
Verpackungs- und Verteilungsaufwand	4'468.21	6'536.20
Übriger Sammlungsaufwand	874.80	883.80
Total Sammlungsaufwand	11'790.50	17'076.90

	2017/18	2016/17
<i>Administrativer Aufwand</i>		
Saläre	20'945.00	17'089.45
Entschädigung leitendes Organ	800.00	800.00
Sozialversicherungen	6'550.80	6'811.90
URE Computer	474.00	700.25
Büromaterial	333.85	125.15
Telefon, Telefax, Internet	874.15	1'004.40
Informatik	111.95	228.00
Porti allgemein	880.60	517.60
Generalversammlung	129.00	329.00
Revisionshonorare	1'296.00	2'592.00
R&R-Spesen Leitende Organe	45.00	0.00
R&R-Spesen Mitarbeitende	97.40	68.00
Übriger Geschäftsaufwand	280.00	520.00
Übrige Raumkosten	1'200.00	
Umlage Personalkosten	-14'388.55	-15'044.35
Total administrativer Aufwand	19'629.20	15'741.40
Abgabe der eigenen Sammlungen an Zentralverband	4'453.65	4'375.15
Abgabe aus Zentraler Sammlung an Zentralverband	478.00	380.00
Mitgliederbeitrag aufgrund Wohnbevölkerung an ZV	1'595.00	1'346.00
Betriebsaufwand	179'610.78	161'748.00
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-4'851.86	-8'169.60
Zinsertrag	136.95	212.05
Postcheck- und Bankspesen	-523.15	-491.15
Betriebsergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-5'238.06	-8'448.70
Entnahme Fondskapital	24'827.25	14'779.00
Einlagen in Fondskapital	-113.00	-181.60
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-)	19'476.19	6'148.70

Bilanz per 30. Juni 2018

	30.06.2018 CHF	30.06.2017 CHF
Aktiven		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	790'674.35	798'781.76
Aktive Rechnungsabgrenzungen	550.00	450.00
Total Umlaufvermögen	791'224.35	799'231.76
Total Aktiven	791'224.35	799'231.76
Passiven		
<i>Fremdkapital</i>		
Passive Rechnungsabgrenzungen	22'454.35	25'223.70
Total kurzfristiges Fremdkapital	22'454.35	25'223.70
<i>Organisationskapital</i>		
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	581'281.00	605'995.25
Erarbeitetes freies Kapital	168'012.81	161'864.11
Jahresergebnis	19'476.19	6'148.70
Total Organisationskapital	768'770.00	774'008.06
Total Passiven	791'224.35	799'231.76

Die detaillierte Jahresrechnung ist auf unserer Homepage www.winterhilfe-sh.ch zu finden.

Kommentar zur Jahresrechnung

Die Rechnung schliesst wie im Vorjahr mit einem Überschuss ab. Die Winterhilfe Schaffhausen wurde unter anderem mit zwei grossen Legaten bedacht. Obwohl die allgemeinen Spendeneingänge gesunken sind, stiegen deshalb die Gesamteinnahmen.

Schaffhausen, 30. Juni 2018

Daniela Tuchschnid, Geschäftsstellenleiterin



RS/ja
1893f

An die Vereinsversammlung des Vereins
Winterhilfe Schaffhausen

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Winterhilfe Schaffhausen für das am 30. Juni 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Neuhausen am Rheinfl, den 22. August 2018

LEU TREUHAND AG

Marco Schlatter
Dipl. Treuhandexperte
Revisor
Mandatsleiter

Max Leu
Dipl. Treuhandexperte
Revisionsexperte

Jahresrechnung 2017/2018

(Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Roland Schlatter
dipl. Treuhänder STV

Max Leu
lic. iur., dipl. Treuhandexperte

Hans Peter Kessler
lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer

Gianmarco Schlatter
Treuhänder mit eidg. FA

Marco Schlatter
dipl. Treuhandexperte

Aufrichtiger Dank

Ohne Ihre wertvolle Unterstützung können die Geschäftsstellenleiterin und der Vorstand niemals die in beinahe sämtlichen Fällen berechtigten Gesuchsleistungen sprechen. Keine weitere Organisation in Schaffhausen nimmt private Gesuche entgegen. Der Vorstand der Winterhilfe Schaffhausen ist dankbar für alle Zuwendungen, seien diese kleiner oder grösser.

Vorstand der Winterhilfe

Regula Hendry-Steiner

Präsidentin

Fernsichtstr. 7c

8200 Schaffhausen

Tel. 052 625 21 94

Irene Zimmermann-Nägeli

Vizepräsidentin

Pilatusstr. 66

8203 Schaffhausen

Tel. 052 624 47 83

Beatrice Graf

Ressort Gesuche

Bruderhöflistr. 26

8203 Schaffhausen

Tel. 052 625 32 61

Fabienne Spiller

Ressort Finanzen

Bahnhofstr. 24

Postfach

8201 Schaffhausen

Tel. 079 217 16 49

Revision

Leu Treuhand AG

Zentralstr. 100

8212 Neuhausen am Rheinfall

Tel. 052 675 00 00

Geschäftsstelle Winterhilfe Schaffhausen

Daniela Tuchschnid

Geschäftsstellenleiterin

Langhansergässchen 3

8200 Schaffhausen

Tel. 079 212 14 00

schaffhausen@winterhilfe.ch

Winterhilfe Schaffhausen

PC 82-2661-9 IBAN CH53 0900 0000 8200 2661 9

www.winterhilfe-sh.ch

